



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

Presseinformation

SPD-Fraktion im Norden spendet für Klinik-Clown

Manchmal ist Lachen die beste Medizin

Düsseldorf, 31. März 2008. Anke Plaßmann ist Clown aus Leidenschaft. Zweimal in der Woche kommt sie in die Kinderklinik des Florence-Nightingale-Krankenhauses und bringt die kleinen Patienten mit ihren Späßen zum Lachen. Der Aufenthalt in der Klinik wird für die Kinder auf diese Weise etwas erträglicher. Finanziert werden die mittlerweile sehr beliebten Clownereien durch größere und kleinere Spenden. Von dieser Aktion hatte vor einigen Tagen auch die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung 5 im Düsseldorfer Norden gehört. Spontan entschlossen sich die Kommunalpolitiker, 720 Euro zur Verfügung zu stellen. Damit kann nun der Clown monatlich einmal für ein Jahr in die Klinik kommen. Die Spende überbrachte eine Abordnung der Fraktion jetzt persönlich. Und bei ihrem Besuch in der Kinderklinik lernten Fraktionsvorsitzende Barbara Theiler sowie ihre Kollegen Michael Schmidt, Dieter Kunze und Dieter Horne den Clown gleich bei der Arbeit kennen.

Rückfragen bitte an:

Ulrich Schäfer
Pressesprecher
Kaiserswerther Diakonie
Telefon: 0211 / 4 09 37 18
schaefer@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.